



Biologische Station  
Mittlere Wupper

**nua** natur- und  
umweltschutz-  
akademie nrw.

## **Lehrgang „Wupper-Tell“: Zertifizierte/r Natur- und Landschaftsführer/in mit erzähl-didaktischem und spielpädagogischem Schwerpunkt für den Naturraum der Wupper in Solingen und Remscheid**

Mit seinen alten Buchenwäldern, Felsaufschlüssen und der naturnahen Wupper ist das Flora-Fauna-Habitat-Gebiet „Wupper von Leverkusen bis Solingen“ an der Stadtgrenze zwischen Remscheid und Solingen reich an schutzwürdigen Lebensräumen. Hier finden Eisvogel, Schwarzspecht und Feuersalamander großflächige Biotope, die ihren dauerhaften Fortbestand sichern. Doch nicht nur die wildromantische Schönheit, sondern auch Deutschlands höchste Eisenbahnbrücke, die „Müngstener Brücke“, der historische Stadtkern Burg und der „Brückenpark Müngsten“ mit seiner Schwebefähre machen diesen Ort mehr und mehr zur touristischen Attraktion.

So ist in den letzten Jahren ein stetiger Bedarf an kenntnisreicher und unterhaltsamer Vermittlung der Besonderheiten dieses Naturraumes entstanden. Aus der Verknüpfung von ökologischer Kenntnis, Erzähl-didaktik und Spielpädagogik entsteht eine neue Verbindung, welche Aufgabe und Funktion des Naturführers neu definiert. Hierzu wurden 2010 erfolgreich Erzähl-Naturführer – die sogenannten Wupper-Tells - ausgebildet, die sowohl die Besonderheiten der heimischen Tier- und Pflanzenwelt als auch hiermit verbundene Sagen und Geschichten vermitteln. Gleichzeitig kann so über die bestehenden Regeln und das richtige Verhalten im Schutzgebiet aufgeklärt werden. Die Wupper-Tells haben sich nach ihrer Zertifizierung zu einer Interessengemeinschaft zusammengeschlossen und bieten seither Führungen im „Flüsterwald“ zwischen Burg und Müngsten an. Des Weiteren organisiert die IG Wupper-Tells jährliche Fortbildungen der Mitglieder um die Qualität der Führungen zu sichern und die Berechtigung für das Zertifikat als geprüfter Natur- und Landschaftsführer zu erhalten.

Nun soll eine neue Generation von Erzähl-Naturführern ausgebildet werden, um den durch private oder berufliche Veränderungen geschrumpften Stamm der Wupper-Tells zu ergänzen. Ziel des Zertifizierungslehrganges ist, in Verzahnung mit den bereits bestehenden Strukturen neue Formate zu entwickeln, um das Angebot an Erzähl-Naturführungen zu bereichern und weiter auszubauen. Angeboten werden sollen sowohl öffentliche Führungen als auch spezielle buchbare Themenführungen, die auf unterschiedliche Zielgruppen oder Anlässe zugeschnitten sind. Dazu gehören zum Beispiel Formate für Kindergärten, Schulen, Privatpersonen und Betrieben, aber auch und nicht zuletzt für inklusive Gruppen.

Mit der Zertifizierung sind die Wupper-Tells zur Durchführung von Führungen im FFH-Gebiet „Wupper von Leverkusen bis Solingen“ auf den Stadtf lächen von Solingen und Remscheid autorisiert. Für das „Flüsterwald“-Gebiet zwischen Müngsten und Burg besitzen Mitglieder der IG Wupper-Tells das Exklusivrecht für Führungen. Die Organisation und Planung dieser Führungen erfolgt in Absprache mit der IG Wupper-Tells unter Begleitung der Biologische Station Mittlere Wupper sowie der Unteren Naturschutzbehörden von Remscheid und Solingen. Wünschenswert wäre, dass sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Lehrgangs nach erfolgreicher Zertifizierung in den bestehenden Strukturen der IG Wupper-Tells engagieren.

„Wupper-Tells – Die neue Generation“

Ein Lehrgang in Zusammenarbeit mit:

**Natur- und Umweltschutzakademie NRW  
Stadt Remscheid und Stadt Solingen**

LVR-Netzwerk Kulturlandschaft



Biologische Stationen Rheinland



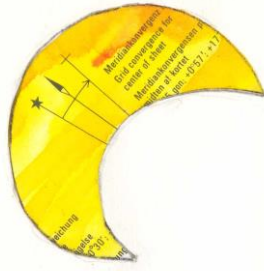
Qualität für Menschen

## Themen:

### Naturkundliche Grundlagen des FFH-Gebietes „Wupper von Leverkusen bis Solingen“:

Wie ist die Region entstanden? Was zeichnet sie aus?

Welche Tier- und Pflanzenarten sind besonders bemerkens- und schützenswert?



### Mensch-Kultur-Landschaft:

Wie hängen Natur, Kultur, Land- und Forstwirtschaft in der Region zusammen?

### Kommunikation und Umweltdidaktik:

Wie gestalte ich professionelle Angebote, die den Besuchern Spaß machen?

Möglichkeiten professioneller Anwendung von Erzählkunst und Spielpädagogik

Besonderheiten bei der Organisation

und Durchführung inklusiver Veranstaltungsangebote

Sagen, Mythen und Dönekes – Die Wahrheit in der Phantasie

### Recht, Marketing, Organisation:

Wie ist das touristische Angebot im Bergischen Städtedreieck organisiert und welche Chancen bestehen in Angeboten des naturnahen Tourismus?

Was muss ich zu rechtlichen und organisatorischen Fragen wissen?

## Zertifikat/Abschluss:

Der Zertifikatslehrgang basiert auf einer Zusammenarbeitsvereinbarung des bundesweiten Arbeitskreises der staatlich getragenen Bildungsstätten im Natur- und Umweltschutz (BANU) mit dem Verband Deutscher Naturparke, EUROPARC Deutschland, Bundesverband Naturwacht Deutschland, der Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung (ANU) Bundesverband sowie dem Deutschen Wanderverband und den Naturfreunden Deutschland.

Die erfolgreiche Lehrgangsteilnahme wird durch eine Teilnahmebestätigung und eine Urkunde der Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW als staatlicher Zertifizierungsstelle mit dem Titel „Wupper-Tell - Zertifizierte/r Natur- und Landschaftsführer/in für den Naturraum Wupperberge zwischen Remscheid und Solingen“ bescheinigt. Voraussetzung dafür ist die Teilnahme an allen Unterrichtsblöcken, die Anfertigung einer lehrgangsbegleitenden Hausarbeit sowie das Bestehen einer mündlichen und einer schriftlichen Prüfung.

## Termine:

Der Lehrgang umfasst 92 Unterrichtsstunden, die in vier Blöcken stattfinden.

1. Block: 30. April bis 03. Mai 2020 (32 Std.) – Veranstaltungsort: Akademie der kulturellen Bildung (Remscheid)

2. Block: 11. Juni. bis 14 Juni 2020 (32 Std.) – Veranstaltungsort: Seminarraum Schloss Burg (Solingen)

3. Block: 14. August bis 16. August 2020 (20 Std.) – Heiler Kotten (Solingen) sowie FFH-Gebiet Wupper von LEV bis SG

4. Abschlussprüfung: 03. und 04. Oktober 2020 (8.Std.)

(vgl. hierzu auch Beiblatt „Zusatzinformationen zu Block 1 bis 4“)

## Teilnahmebeitrag:

Die Teilnehmergebühr beträgt 190 Euro und die Prüfungsgebühr 35 Euro

## Teilnahmevoraussetzung:

Interessierte Personen aus und an der Region Bergisches Land und Personen aus den Bereichen und Berufsgruppen Naturschutz, Heimatverein, Umweltbildung, Wanderführer/in u.a.

## Ausrichter:

Biologische Station Mittlere Wupper in Kooperation mit Natur- und Umweltschutzakademie NRW, Stadt Remscheid und Stadt Solingen

## Anmeldung und weitere Information:

Senden Sie Ihre Anmeldung bitte bis zum **01. März 2020** mit beiliegendem Formular an:

Biologische Station Mittlere Wupper, Vogelsang 2, 42653 Solingen

Fax: 0212/254-2728, E-Mail: [wuppertell@bsmw.de](mailto:wuppertell@bsmw.de) Internet: [www.bsmw.de](http://www.bsmw.de)

Verbindliche Anmeldung (bis zum 01.03.2020) zum Lehrgang

**„Wupper-Tell“:**  
**Zertifizierte/r Natur- und Landschaftsführer/in mit**  
**erzähl-didaktischem und spielpädagogischem Schwerpunkt**  
**für den Naturraum der Wupper**  
**zwischen Solingen und Remscheid**

Diese Anmeldung wird erst durch eine Anmeldebestätigung durch die Biologische Station Mittlere Wupper verbindlich. Diese wird am 20. März 2020 versandt.

Name, Vorname
Straße
PLZ / Ort
Telefon / Mobil
E-Mail
Geburtsdatum
Schulabschluss
Ausbildung/Studium
Ausgeübter Beruf
Zusätzl. Buchung von Übernachtungen für folgende Nächte*:

\*vgl. Beiblatt mit Zusatzinformationen zu Block 1 - 4

---

Ort/Datum Unterschrift

**Bitte beachten Sie, dass die Zahl der Teilnehmenden auf 18 Personen begrenzt ist. Sollten die eingehenden Anmeldungen die Anzahl vorhandener Plätze übersteigen, werden die folgenden Angaben bei der Auswahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer berücksichtigt.**

Durch Praxis oder Ausbildung erworbene Fähigkeiten und Kenntnisse auf den Gebieten: Naturschutz und Landschaftspflege, Forstwirtschaft, Ökologie, Geographie, Tourismus, Heimatkunde, verwandte Gebiete:

---

---

---

Betreuung von Gruppen von Erwachsenen, Kindern oder Jugendlichen bei Lehrveranstaltungen, pädagogischen, sozialen oder freizeitbezogenen Angeboten:

---

---

---

Bestehende Tätigkeit in Naturschutz und Landschaftspflege oder im Bereich von Führungen, Exkursionen, Wanderungen, Freizeitangeboten:

---

---

---

Erfahrung in der Anwendung von Methoden der Erzählkunst und Spielpädagogik:

---

---

---

**Ich bin bereit, künftig Exkursionen im FFH Gebiet „Wupper von Leverkusen bis Solingen“ auf den Stadtflächen von Remscheid und Solingen zu leiten.**

---

Ort/Datum, Name in Blockbuchstaben, Unterschrift

# Vorgesehene Lehrgangsinhalte

## 1. Naturkundliche Grundlagen der Naturparkregion

- Entstehungsgeschichte und Geologie
- Klima- und Vegetationsentwicklung
- Struktur und Funktion von Ökosystemen
- Ausgewählte Pflanzenarten und ihre Lebensräume in der Region
- Ausgewählte Tierarten und ihre Lebensräume in der Region

## 2. Mensch – Kultur – Landschaft

- Grundzüge der regionalen Geschichte:
- Entwicklung der regionalen Wirtschaft (Schleifergewerbe, Transportwege)
- Entwicklung der Kulturlandschaft
- Aspekte der Land- und Forstwirtschaft sowie der Gewässernutzung
- Aspekte der Erholungsnutzung
- Arten- und Biotopschutz in der Region

## 3. Kommunikation und Umweltdidaktik

- Methoden der Erzählkunst
- Kenntnisse lokaler Geschichten, Sagen und Mythen
- Aspekte der Spielpädagogik
- Aufbau eines Spannungsbogens
- Anwendung spielerischer Vermittlungswege
- Grundlagen der Kommunikation
- Grundzüge der Naturerfahrung
- Grundzüge der Umwelt- und Erlebnispädagogik
- Erarbeitung zugkräftiger Leitideen und Themenlinien
- Umgang mit Erwartungen und Bedürfnissen der Teilnehmer/innen
- Planung, Vorbereitung und Durchführung von Exkursionen
- Methodik inklusiver Veranstaltungsformate

## 4. Recht, Marketing, Organisation

- Grundzüge des Naturschutzrechts,
- Schutzgebietskategorien
- Naturschutzfachliche Kartierungen und Landschaftsplanung
- Kalkulation von Angeboten, Honorare
- Rechtliche Fragen
- Selbstorganisation und Netzwerk
- Anbieter und Partner in der Bildungsarbeit
- Entwicklung des Tourismusmarktes in der Region
- Öffentlichkeitsarbeit und Werbung

### Impressum:

Biologische Station Mittlere Wupper

Vogelsang 2, 42653 Solingen

Fax: 0212/254-2728, E-Mail: [wuppertell@bsmw.de](mailto:wuppertell@bsmw.de) Internet: [www.bsmw.de](http://www.bsmw.de)